**Stimmzettelmuster für die Stichwahl \***

Das Format beträgt mindestens DIN A 4

Die Farbe ist weiß oder weißlich. Sind Wahlen verbunden, bestimmt das Landratsamt die Farbe. Es wird empfohlen, die Farbe der ersten Wahl erneut zu verwenden (Nr. 37 Satz 2 GLKrWBek).

(Aufdruck des Gemeindesiegels)

Auf dem Stimmzettel darf nur

**eine** Bewerberin oder **ein** Bewerber1) angekreuzt werden**!**

**Stimmzettel**

**zur Stichwahl**

**der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters**1)

**in \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** 2)

**am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

|  |  |
| --- | --- |
| WahlvorschlagNr. 1 3)Kennwort 4)................................. | WahlvorschlagNr. 4Kennwort ................................. |
| **Huber Josef**, Landwirt,Feldgeschworener, 1978 5) | **Dr. Nagel Irene**, geb. Groß, Hausfrau, ehrenamtliche Richterin am Verwaltungsgericht |
|  |  |

Hinweise für die Herstellung der Stimmzettel:

1) Falls nur Bewerberinnen oder falls nur Bewerber zur Auswahl stehen, ist der Text anzupassen.

2) Anzugeben ist der Name der Gemeinde. Bei Landratswahlen ist anzugeben, in welchem Landkreis die Wahl stattfindet.

3) Ordnungszahlen der Wahlvorschläge und Kennwort, soweit zugeteilt.

4) Für die Auszählung der Stimmen können Strichcodes angebracht werden. Die Stimmzettel müssen im Wahlkreis einheitlich sein. Der Bereich der Strichcodes kann mit einem weißen oder hellen Farbton hinterlegt werden.

5) Angaben zur Person der Bewerberinnen und Bewerber: Familienname, Vorname, Beruf oder Stand; mögliche weitere Angaben: Geburtsname, akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Geburtsjahr, amtlicher Name des Gemeindeteils.

\* Dieses Stimmzettelmuster ist für die Wahl der Landrätin oder des Landrats entsprechend anzuwenden; hierbei ist das Siegel des Landkreises anzubringen. Bei den Angaben zur Person ist zusätzlich der Name der Gemeinde anzugeben.